

Drehball



ESPACE HANDBALL
GROSSHÖCHSTETTEN WORB





Sie denken an
gemeinsamen
Wohnraum.

Wir auch an
Hypothek mit
Sicherheit.

Jetzt informieren:
www.credit-suisse.com/wohnen

Realisieren Sie Ihren persönlichen Wohnraum mit unseren flexiblen Hypothekangeboten. Zur langfristigen Absicherung Ihrer Hypothek bieten wir Ihnen zusätzlich die passenden Lösungen. Mehr erfahren Sie unter: 031 358 55 03, Herr Simon Wenger, Bundesplatz 2, 3011 Bern.
simon.wenger@credit-suisse.com
www.credit-suisse.com/wohnen

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Impressum

Bulletin Nr. 3 / Juni 2010
erscheint dreimal jährlich

Redaktion/Gestaltung/Layout:

Marianne Böhlen
Winkelmattstrasse 8
3510 Konolfingen
031 791 30 43
drehball@bluewin.ch

Druck und Falzung:

Markus Steiner
Océ (Schweiz) AG
Grubenstrasse 109
3322 Schönbühl/BE
031 858 60 00
msteiner@oce.ch

Administration, Inserate Inseratenverwaltung:

Philipp Blum
Buchwaldstrasse 24A
3627 Heimberg
078 686 00 96
espace-handball@bluewin.ch

Adressänderungen melden an:

Jürg Blum
Eichenweg 1
3576 Worb
031 839 36 05
blumj@fissco.ch

Offizielle Adresse:

Espace-Handball
Grosshöchstetten Worb
Postfach 760
3576 Worb
espace-handball@bluewin.ch
www.espace-handball.ch

In dieser Ausgabe:

Präsibericht	3
Minihandball U9/U11	5
Animation U13	7
U17 Frauen	9
U15 Junioren 1+2	10
Gratulation	13
3. Liga-Männer	14
2. Liga-Männer	16
Schlussranglisten	17
Homepage	19
Veranstaltungen	22
Facebook und Handball	23
Adressen Trainer/In	24
Sponsoring	25
Weisch no denn?	28
Redaktion	31

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde von Espace Handball, liebe Sponsoren und Gönner

In euren Händen haltet ihr die dritte Ausgabe des Drehballes der Saison 2009/2010. Dies ist für mich persönlich eine spezielle Ausgabe, da ich an der HV vom 27.05.2010 nach drei Jahren mein Präsidentenamt abgebe und somit auch den letzten Präsibericht schreibe.

Seit der letzten Ausgabe ist einiges gelaufen. Unsere Teams haben die Meisterschaft 2009/2010 mittlerweile abgeschlossen und befinden sich teilweise gerade in einer Trainingspause. Wenn ich auf die sportliche Leistung zurückblicke, so kommt in mir viel Freude aber auch Enttäuschung auf: Freude habe ich an unseren Nachwuchsteams, die wie auch schon in der vorjährigen Meisterschaft grosse Fortschritte gemacht und eine tolle Meisterschaft gespielt haben. Aber auch die 2. Mannschaft der Aktivteams hat eine solide Meisterschaft gezeigt, mit der sie zufrieden sein kann. Leider ist es unserer 1. Mannschaft nicht gelungen den Ligerhalt zu schaffen, was bedeutet, dass sie die kommende Saison in der 3. Liga in Angriff nehmen muss. Der massive Abgang von Spielern in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass die 1. Mannschaft nicht mehr über einen schlagkräftigen Kader verfügt, was schlussendlich zu diesem Abstieg geführt hat.

Nebst der Meisterschaft haben aber auch noch andere Events, wie zum Beispiel „Best of Handball“ stattgefunden.

Auch dieses Jahr hat sich das OK rund um Rolf Haussener mächtig ins Zeug gelegt und erneut einen tollen Anlass auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, diesen Event zu organisieren und durchzuführen.

Wie nahe manchmal Freud und Leid beisammen liegen, haben wir an der 19. Fun & Oldie Disco erfahren. Zwar konnte sich ein grosser Teil der Anwesenden über den Meistertitel des SCB freuen, jedoch war die Tatsache, dass das 7. Finalspiel genau an dem Abend über die Bühne ging, an dem auch unsere Disco stattfand, für uns sehr ungünstig. Viele Leute unseres Zielpublikums sind nach Bern gefahren, um dort den Meistertitel zu feiern, anstatt zu uns an die Fun & Oldie Disco zu kommen. Dies hatte leider zur Folge, dass wir nur knapp 300 Eintritte verkaufen konnten (an guten Discos hatten wir auch schon über 600 Leute im Saal). Hoffen wir, dass wir an unserer Jubiläumsdisco im Oktober wieder mehr Leute zu uns in den Bärensaal „locken“ können.

Dies einige Punkte aus der zweiten Hälfte des Vereinsjahres 2009/2010.

Zum Schluss will ich gerne einige Worte an den neuen Vorstand richten.

Der Schriftsteller Mark Twain hat einmal den folgenden Satz geschrieben: „Das, was jemand von sich selbst denkt, bestimmt sein Schicksal.“ Diesen Satz will ich jedem einzelnen von euch für seine Tätigkeit im Vorstand mitgeben. Das Wort „jemand“ kann aber gerade so gut mit „Espace Handball“ ersetzt werden.

In eurem zukünftigen Amt wird es Momente geben, die ihr meistern müsst und die von euch viel Kraft, viel Mut, viel Geduld und Energie verlangen – das ist nicht immer eine leichte Aufgabe. In solchen Momenten finde ich es wichtig, dass ihr euch bewusst seid, in welche Richtung ihr gehen und was ihr gemeinsam erreichen wollt, damit das Schiff „Espace Handball“ noch lange weiter segeln wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch, dass ihr stets positiv und erfolgsorientiert denkt, so dass ihr mit eurem Schicksal zufrieden sein werdet. Alles Gute und Danke, dass ihr euch dieser Aufgabe annehmt.



Euer Präsi

Philipp Blum

Minihandball U9/U11

Erfreulicherweise durften wir ab der zweiten Saisonhälfte neue Kollegen im Training begrüßen. Auch wenn das Kräfte-, Gewichts- und Grössenverhältnis zwischen einigen SpielerInnen nicht sehr ausgewogen war, so hat das Training jederzeit Spass gemacht. Es war für alle Mädchen und Jungs wertvoll, auf diese Unterschiede im Training Rücksicht zu nehmen. Das Zusammenspiel wurde dadurch gefördert. Die Fortschritte waren denn auch erkennbar und wir mussten uns an keinem der Spieltage verstecken.

08.01.2010 – 2. Best of Handball, Espace Arena, Biglen

Einmal mehr startete die Rückrunde mit diesem tollen Event. Das Training, geleitet durch die 1. Mannschaft von Wacker Thun und der anschliessende Match „Wacker Thun“ gegen Mulhouse aus Frankreich bereitete allen Juniorinnen und Junioren grossen Spass. Selbstverständlich gehörte auch das Spaghetti-Essen dazu!

Es bleibt zu hoffen, dass dieser feine Anlass auch künftig zu einem festen Bestandteil des Clublebens gehören wird, damit sich die JuniorInnen an den „Grossen“ orientieren können.

14.02.2010 – Herzogenbuchsee / 07.03.2010 – Lyss / 09.05.2010 – Thun

Alle drei Turniere konnten wir jeweils mit genügend SpielerInnen bestreiten. Auch wenn das halbe Team noch in der Klasse der U9 hätte spielen dürfen, meldete ich uns jeweils in der Kategorie der U11-Anfänger an. Dank gutem Mix im Team hielten sich Siege und Niederlagen in etwa die Waage.

05.06.2010 – HB Grauholz / eventuell 27.06.2010 – Herzogenbuchsee

Höhepunkt der Saison wird sicher das nationale Turnier von Handball Grauholz. Wir werden am Samstag, 05.06.2010 unsere Spiele in der Halle Geisshubel in Zollikofen austragen. Dabei treffen wir auf ausserkantonale Teams (Lausanne, Zürich, St. Gallen). Es wird interessant sein zu sehen, wie die Juniorenarbeit auf der Stufe Minihandball in anderen Regionen gepflegt wird.

Ob wir anschliessend das Turnier in Herzogenbuchsee noch besuchen werden hängt davon ab, wann wir den personellen Wechsel innerhalb der Teams vollziehen werden (Aufstieg vom Minihandball zu den U13-Junioren).

Ausblick

Spätestens ab den Sommerferien können die jungen und jüngsten (Jg. 2004) im Team endlich aufatmen! Vier grosse, starke Mädchen und Jungs (Jahrgang 1999 und älter) wechseln zu den U13-Junioren. Danach verbleiben immer noch 9 Kinder im Minihandball.

Ich bin überzeugt, dass mit intensiver Werbung durch den Verein, aber auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda vermehrt Kinder den Weg ins Minihandball finden werden.



...UND TSCHÜSS !!!

ICH SAG' DANN MAL AUF WIEDERSEHEN!

Eigentlich weiss niemand genau, wie viele Jahre Trainertätigkeit im Juniorenbereich hinter mir liegen. Einigen wir uns auf 13 (schöne) Jahre – verbunden mit: Trainings vorbereiten, Turniere und Fahrten organisieren, Listen und Berichte schreiben, Sitzungsteilnahmen und Vielem mehr. Im Wissen, einer guten Sache für die Jugend zu dienen, hat mir der Einsatz über die Jahre immer Spass und Freude bereitet.

Insbesondere die Bekanntschaften mit Eltern und Trainerkolleginnen und –kollegen waren immer wieder bereichernd. Dafür danke ich allen von Herzen. Möge mein Wunsch in Erfüllung gehen, dass sich der Handballsport generell und für den ESPACE HANDBALL speziell positiv entwickle.

Häbet's im Fride und blibet Xung!

Heinz Wullschläger, Konolfingen

Trainer Minihandball

Animation U13

U13 Final Season

Ja! Es war die unterste... - Es war wirklich die unterste Schublade, was wir an unserem Heimturnier geleistet haben! Wir konnten von Glück reden, wenn die Spiele nicht zu Null verloren gingen. So miserabel war die gesamte Mannschaftsleistung.

Das haben sogar die JuniorInnen selbst befunden und forderten ein zweites Training. Da wir als Trainer den Zeitaufwand für ein zweites Training nicht gewährleisten konnten, vertrösteten wir die Junioren darauf, dass sie sich zuerst richtig und voller Konzentration einem Training hingeben, bevor sie ein zweites absolvieren können. Also konzipierten wir das Training auf Konzentration und Taktik.

„Training ist immer hart, aber es macht dich härter als dein Gegner.“

Training um Training konnte man immer wie mehr Fortschritte erkennen, auch wenn sie nur Kleinigkeiten, wie den Ball richtig fangen oder werfen, waren. So rückte das nächste Turnier in Langenthal immer wie näher, das wegen seiner Pokale, bei den JuniorInnen heiss begehrt war.

Das Turnier begann sehr harzig, denn die Hälfte der Mannschaft hatte das Kopfkissen noch mit aufs Spielfeld genommen. Durch intensives wachrütteln der Trainer kamen die Girls und Boys langsam in die Gänge und spielten sich schlussendlich auf den verdienten 3. Rang. Vamos Espace!!

Das nächste Turnier fand, zum Leid vieler Mütter am Muttertag statt. Hiermit möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Müttern bedanken, die ihren Tag, dem Kind zu liebe geopfert haben um es tatkräftig zu unterstützen! -Mamis, mir liebe öich über aues u mir si dankbar für aues wo dir für üs machet!-

Die Anfänge der Turniere scheinen uns nicht so zu liegen, schon wieder starteten wir schläfrig in den Tag. Der stellvertretende Coach Yves Pfeiffer, welcher für Rolf Locher (LOGGI) zum Einsatz kam, vermochte jedoch die passenden Worte zu finden und so steigerten wir uns wieder Spiel um Spiel zum Sieg. Ein grosses MERCI für deinen Einsatz Yves!! Das emotionalste Spiel war jedoch das letzte gegen die starken Langenthaler, unser sogenannter Angstgegner. Doch diesmal liessen sich unsere Schützlinge nicht von ihnen beeindrucken, spielten von Anfang an stark und kreativ. Es machte richtig Spass als Zuschauer die JuniorInnen zu beobachten. Und am meisten hat uns gefreut, dass sie endlich den Siegeswillen offenbarten und zeigten, dass sie wirklich für den Sieg kämpfen konnten.

Dieser Sieg zeigte uns, wie gross die Fortschritte geworden sind und was die Mannschaft gemeinsam erreichen kann. Wir hoffen sehr, dass wir auf der Erfolgswelle weiter reiten können, die Erfolge festigen und das Wichtigste natürlich, nie die Freude am Handball zu verlieren.



Auf zu einem neuen Kapitel, das übrigens am 13. Juni mit unserem zweiten Heimturnier in Biglen in der Espace Arena weiter geht!

*Romina Böhlen und Rolf „Loggi“ Locher
Trainer U13 Animation*



Handball ist für Götter und Fussball für das Fussvolk

[Beitreten](#)

[Pinnwand](#)

[Info](#)

[Diskussionen](#)

[Fotos](#)

Also, denkt daran, wenn ihr schon bald die Fussball-WM guckt...

Juniorinnen U17

U17-Juniorinnen Meistergruppe

Die U17-Juniorinnen erwischte es schon nach einigen, wenigen Spielen knüppelhart. Das Verletzungspech war dermassen gross, dass die restlichen Spiele vor Weihnachten alle ins neue Jahr verschoben werden mussten. Pascale erlitt im Spiel gegen Grauholz ein Schleudert trauma, Priska hatte einen Rückenvorfall, Alessia schlug sich mit Knieproblemen herum, Narcisa verletzte sich die Rippen und zum Schluss brach sich Kim noch den Arm....

Es stammen aber nicht all diese Blessuren vom Handball. Und so standen oftmals Julie, Brigitte und Annekatriin als einzige Mädchen in der Halle. Da der Heilungsverlauf all dieser Verletzungen unsicher war, freuten wir uns doch sehr, dass wir in einigen Spielen Lisa Berger einsetzen konnten.

Als endlich dann das ganze Team wieder fit war, mussten die Mädchen in kurzer Zeit zahlreiche Spiele absolvieren. Trotz des Trainingsrückstandes spielten sie danach eine tolle Saison. Immer wieder begeisterten sie Trainer und Zuschauer mit ihrem tollen Kampfgeist. Viele gingen jeweils ziemlich nah an ihre Leistungsgrenzen. Die grosse Belohnung blieb nicht aus. In einem an Spannung kaum mehr zu überbietenden Spiel erreichten sie gegen Grauholz - das bis dahin alle Spiele überaus deutlich gewinnen konnte - ein Unentschieden, wobei Grauholz mit dem einen Punkt mehr als zufrieden sein konnte. Nun stellt sich bei den Juniorinnen die überaus schwierige Frage des Weiteren. Das Kader ist zu klein um damit nochmals in eine neue Saison zu steigen.

Rolf Haussener



Junioren U15 1+2



U15-Junioren Meistergruppe

Leider wurden die U15-Junioren nicht in der von mir angegebenen und gewünschten Stärkeklasse eingeteilt. Dies führte dazu, dass sämtliche Spiele der Qualifikationsrunde hoch gewonnen wurden. Auf den ersten Blick mag dies „lustig“ erscheinen, aber bei genauerer Betrachtung, war dies nicht wirklich sinnvoll. Es fehlten Herausforderungen und das Team musste nie wirklich „fighten“. Wären die Jungs in allen Spielen mehr gefordert worden, hätten sie auch viel mehr profitieren können. Nichts desto trotz gab es doch einige Junioren, welche die drei angebotenen Trainingseinheiten nutzten Nach dem Neujahr konnte die

erste Mannschaft der U-15 Junioren in der Meisterklasse spielen und holte dabei drei Siege in dieser höchsten, regionalen Stufe. In dieser zweiten Phase der Meisterschaft zeigten sie, welche Fortschritte sie gemacht haben, konnten den späteren Sieger der Meisterschaft einmal schlagen und profitierten nun von den Spielen gegen gute Teams.

Rolf Haussener

Nach dem genialen Trainingslager - in welchem die TeilnehmerInnen spürbar und sichtbar zusammenwuchsen - kam die Saison immer näher.

Während der Trainingswoche - mit den regelmässigen Trainingseinheiten - erkannte man sehr rasch, welche Fortschritte die Mädchen und Jungs dank der grösseren Trainingsintensität machen könnten. **Es sind die regelmässigen Trainings, die aus Talenten auch gute SpielerInnen machen!**

U15-Junioren P3

Hallo Leser

Lukas und Jogi, übernahmen die zwei U-15 Mannschaft, Espace Handball. Wir sahen schnell, dass in der Mannschaft noch viel Handlungsbedarf war, und dass dies nur mit viel Schweiss und guten Trainings zu, beheben war.

Leider viel zu schnell begann die neue Saison. In der Vorrunde mussten wir zeitweise mit Verletzungen und dem Schlendrian einiger Junioren kämpfen, aber das hatten wir Trainer schnell im Griff. Es gab auch Sehenswertes in den Spielen zu beobachten: Den Scharfschützen Matti Pascal, oder unseren Torwart Timon, welcher uns mit seinen Paraden in den wichtigsten Momenten im Spiel hielt.

Auch den anderen Spielern möchte ich für die tolle Vorrunde danken, wir mussten uns nur in einem Spiel geschlagen geben, und dies ausgerechnet gegen BSV Future Bern. In der Vorrunde waren wir in der Gruppe Mu15-Q5 eingeteilt, weil wir keinen ebenwürdigen Gegner hatten, stiegen wir in das Q3 auf.

Die Rückrunde begann schlecht für uns: Torwart verletzt, Rückraumspieler verletzt, einfach viel zuwenig Spieler - Daher mussten wir sofort handeln und das taten wir, indem wir 3 U-13 Spieler in unsere Mannschaft integrierten, Lukas, Valentin und Thierry.

Ich kann euch sagen, sie schlugen ein wie eine Bombe und mit David, der auch noch zu uns stiess, hatten wir ein komplettes Team. Wir fuhren Sieg um Sieg ein, so dass wir uns mit diesem jungen Team auch den Gruppensieg vorstellen konnten.

Für unseren Torwart sprangen Friedli und Micha in die Bresche, und das hervorragend (Friedli)! Wir lagen in der Gruppe nie auf Platz eins, aber dennoch auf der Lauerposition. Gegen BSV Future Bern errangen wir auswärts ein unentschieden.

Bis zum Heimspiel gegen den gleichen Gegner, waren wir auf Platz zwei, aber hatten ebensoviel Punkte wie sie. Wir hatten nur ein Tor weniger erzielt.

Am Samstag hatten wir auswärts gewonnen und BSV verloren, und am Sonntag zu Hause haben wir gegen den BSV verloren, mit 3 Toren, das hiess für uns, dass wir gegen Solothurn, auswärts hoch gewinnen mussten, denn sie hatten ja vier Tore plus.

Aber bekanntlich läuft es nicht immer so wie man es sagt, gewonnen haben wir nur mit 6 Toren Vorsprung.

Doch siehe da, es hat doch gereicht für unser U-15 Team, wir haben die Gruppe Q3 gewonnen mit einem Tor plus.

Ich danke meinen Spielern für diese tolle Saison. Im Namen von Lukas und mir danke.

Lukas Eggimann, Jürg Fankhauser



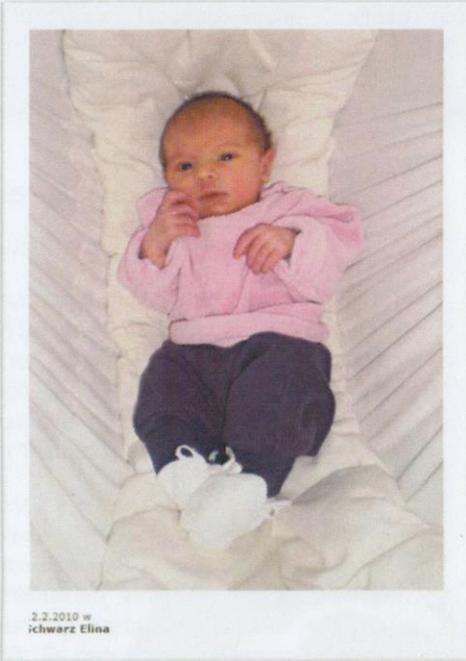
Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

Flora-Line
Tobias Kopp

Sträusse
Gestecke
Pflanzen
Geschenkideen
Dekorationen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08

herzliche Gratulation!



Herzliche Gratulation den glücklichen Eltern, Angela und Stefan Schwarz, zur Geburt ihrer Tochter Elina, die am 12. Februar 2010 in Langnau das Licht der Welt erblickte.



Herzliche Gratulation dem glücklichen Brautpaar, Katrin Zbinden und This Neuschwander, zu ihrer bevorstehenden Hochzeit am 20. August 2010! Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg.

Ja

Katrin ♥ This

Freitag, 20. August 2010

WIR
HEIRATEN

Katrin Zbinden & This Neuschwander
Niesenstrasse 1, 3076 Werb
031 839 13 52, matkat1@hotmail.com

Espace Handball 2 – Männer 3. Liga

Rückrunde 2009/10



Nach einer ausgedehnten Weihnachtspause von nicht weniger als sechs Wochen(!!!) startete auch für unsere Equipe die Rückrunde. In fünf Wochen absolvierten wir alle unsere Spiele der zweiten Saisonhälfte.... aber alles der Reihe nach.

Mit dem Punktemaximum aus der Doppelrunde Ende Januar gegen PSG Lyss 3 und HS Biel 3 verlief der Start optimal. Vor allem im Spiel gegen Biel 3, das mit etlichen ehemaligen 1.-Liga-Spielern angetreten war, wurden alle Vorgaben umgesetzt, es entstand ein super Spiel, das wir mit sechs Toren Differenz gewannen.

Gegen den HBC Ins den wir im Heimspiel geschlagen hatten (es sollte die einzige Niederlage für den späteren Aufsteiger in die 2. Liga bleiben) und gegen den TV Jegenstorf. Wurden wir wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt und verloren beide Spiele. Die Gründe waren verschieden: Ins erlaubten wir zu viele Gegenstöße und gegen Jegenstorf konnten wir nach einer super ersten Hälfte nicht mehr reagieren, da wir nur drei nominelle Rückraumspielern im Aufgebot hatten.

Es blieben noch zwei Spiele. Gegen Steffisburg/Thun gelang es uns über weite Strecken, das Spiel offen zu gestalten. Am Schluss sollte es aber nicht reichen (25:30), wiederum kassierten wir zu viele Gegenstosstore und agierten in der Verteidigung zuwenig konsequent.

Im letzten Spiel trafen wir auf den HV Langenthal 2. Gegen dieses Team hatten wir in der Vorrunde nach einer schlechten Leistung knapp verloren. Obwohl einige Stammspieler abwesend waren (Schmid, Blum, Neuenschwander) war die Devise klar, wir wollten die Saison mit einem Sieg beenden. Die Defensive klappte von Anfang an hervorragend und so stand es zur Pause 10:5 in Hälfte zwei konnten wir das Resultat halten, ja sogar noch ausbauen. Wir gewannen schlussendlich 16:8. Mit diesem Spiel hat auch André Reber seine Zeit bei Espace Handball abgeschlossen. Merci Ändu und alles Gute für die Zukunft.

Wir beendeten die Meisterschaft auf dem guten 4. Rang mit sieben Siegen, sechs Niederlagen und einem Unentschieden ab.

Positiv:

- Zweitbeste Verteidigung (ein Tor schlechter als der Erstplatzierte)
- Handballerische Verbesserung einzelner Spieler
- Viele schöne Momente
- teilweise gute Spiele
- Guter Teamgeist

Negativ:

- Verletzungen (Moser, Blum, Schmid, Roth, Buff)
- Zweitschlechtester Angriff (nur HS Biel war schlechter)
- Schlechtere Trainingspräsenz als im Vorjahr

Wie jedes Jahr wurde die Saison im würdigen Rahmen bei einem guten Essen nochmals analysiert und abgeschlossen.

Ausblick Team 2010/11

Nach einer Pause werden wir im Juni wieder mit dem Training beginnen (ohne Ändu Reber der uns verlässt und Roni der seine Verletzung auskuriert). Sonst sind alle Spieler wieder an Bord können. Wir hoffen, dass die Verletzungshexe nicht zuschlägt und dann greifen wir wieder voll an...

Martin Schneider
Trainer 2. Mannschaft

Espace Handball 1 - Männer 2.Liga

Bitteres Ende einer schwierigen Saison



Die Saison des Herren 1 ist vorbei, Rang 3 in der Abstiegsrunde und damit der Gang in die tiefere Liga. Die 3 Spiele der Abstiegsrunde sind schnell zusammengefasst: Unsicherheit in Spiel 1 und eine miserable 1. Halbzeit besiegelten vermutlich gleichzeitig den Abstieg. Spiel 2 gegen ein motiviertes Ins war deutlich schwieriger, wir spielten aber auch klar besser. Jedoch fehlte die notwendige Konstanz um am Schluss 2 Punkte mitzunehmen. Das letztlich unwichtige 3. Spiel gegen Biberist gewannen wir dann noch verdient.

Als Trainer ist es frustrierend; für die Spieler, welche am Schluss intensiv trainiert haben, ebenfalls. Doch wie konnte es überhaupt so weit kommen?

Es haben sich viele Gründe kumuliert, ein paar kann ich hier auflisten: Für mich haben sich vor allem zwei stark herauskristallisiert: Die Kaderdecke war sehr dünn, wodurch a) der Konkurrenzkampf und Einsatz im Training teilweise

Mangelhaft war und b) die Schlüsselspieler praktisch immer das ganze Spiel durchhalten mussten. Dadurch konnten sie in der entscheidenden Schlussphase nicht mehr die nötigen Impulse setzen. Hinzu kamen noch viele Absenzen in den Trainings aus beruflichen bzw. militärischen Gründen oder verletzungsbedingt, welche einen konstanten Trainingsbetrieb praktisch verunmöglichten.

Dies ist die Vergangenheit, es gilt nach vorne zu schauen. Sollten sich genügend Spieler finden, die motiviert und bereit sind, den notwendigen Aufwand zu betreiben, so bin ich überzeugt, dass der Abstecher in die 3. Liga ein kurzer bleiben wird. Das Talent für die 2. Liga ist vorhanden, wichtig ist es, dies mit Hilfe eines konstanten Trainingsbesuchs auch nutzen zu können.

In diesem Zusammenhang bleibt mir als Ex-Trainer nur noch übrig, dem Team alles Gute zu wünschen und viel Erfolg in der nächsten Saison.

*Rico Metzger
Trainer 1. Mannschaft*

Schlussranglisten

M2-H2 - Männer 2. Liga, Hauptrunde Gruppe 2

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	HV Herzogenbuchsee	14	12	0	2	452	: 371	81	24
2.	HV Langenthal	14	10	0	4	423	: 370	53	20
3.	BSV Bern Muri `4`	14	10	0	4	391	: 366	25	20
4.	Handball Grauholz 2	14	8	0	6	391	: 363	28	16
5.	HG Bödeli	14	6	1	7	369	: 388	-19	13
6.	TV Länggasse Bern	14	4	1	9	331	: 375	-44	9
7.	Club 72 Köniz	14	3	0	11	358	: 411	-53	6
8.	Espace Handball	14	2	0	12	329	: 400	-71	4

M3-2 - Männer 2./3. Liga, Auf-/Abstiegsrunde

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	HBC Ins	3	3	0	0	94	: 72	22	6
2.	SG KTV Visp Hb 2/ HC V`terminen	3	2	0	1	86	: 86	0	4
3.	Espace Handball	3	1	0	2	84	: 90	-6	2
4.	Biberist aktiv	3	0	0	3	84	: 100	-16	0

M3-H2 - Männer 3. Liga, Hauptrunde Gruppe 2

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	HBC Ins	14	13	0	1	393	: 264	129	26
2.	SG TV St`burg 3/ TV Thun Hb 2	14	10	1	3	351	: 327	24	21
3.	TV Jegenstorf	14	9	0	5	370	: 311	59	18
4.	Espace Handball 2	14	7	1	6	261	: 265	-4	15
5.	HV Langenthal 2	14	6	0	8	290	: 331	-41	12
6.	PSG Lyss 3	14	5	0	9	349	: 354	-5	10
7.	HS Biel 3	14	3	0	11	244	: 317	-73	6
8.	SG Biberist aktiv 2/ STV Zuchwil	14	2	0	12	290	: 379	-89	4

MU15-M - Junioren U15 Meister

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	TV Solothurn	10	8	0	2	296	: 230	66	16
2.	HS Biel	10	6	1	3	267	: 232	35	13
3.	HBC Münsingen	10	5	2	3	293	: 282	11	12
4.	Handball Grauholz	10	3	2	5	228	: 253	-25	8
5.	Espace Handball	10	2	2	6	248	: 329	-81	6
6.	BSV Future Bern	10	2	1	7	287	: 293	-6	5

Schlussranglisten

MU15-P3 - Junioren U15 Promotion, Gruppe 3

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	Espace Handball 2	8	6	1	1	210	: 167	43	13
2.	BSV Future Bern 2	8	6	1	1	211	: 169	42	13
3.	HV Herzogenbuchsee 2	8	3	0	5	172	: 205	-33	6
4.	TV Länggasse Bern	8	2	0	6	153	: 175	-22	4
5.	TV Solothurn 2	8	2	0	6	176	: 206	-30	4

MU15-Q3 - Junioren U15, Qualifikationsrunde Gruppe 3

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	Espace Handball	6	6	0	0	186	: 104	82	12
2.	HGO	6	3	0	3	179	: 151	28	6
3.	HBC Büren	6	3	0	3	140	: 149	-9	6
4.	BSV Future Bern 3	6	0	0	6	108	: 209	-101	0
5.	Handball Grauholz 2 (Rückzug)	0	0	0	0	0	: 0	0	0

MU15-Q5 - Junioren U15, Qualifikationsrunde Gruppe 5

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	BSV Future Bern 2	8	8	0	0	241	: 119	122	16
2.	Espace Handball 2	8	7	0	1	229	: 131	98	14
3.	HV Herzogenbuchsee 2	8	5	0	3	168	: 148	20	10
4.	handball Spiez	8	4	1	3	159	: 152	7	9
5.	Handball Emme	8	4	0	4	139	: 143	-4	8
6.	Handball Langnau	8	3	1	4	119	: 130	-11	7
7.	TV Gerlafingen	8	2	0	6	101	: 181	-80	4
8.	PSG Lyss 2	8	1	0	7	136	: 187	-51	2
9.	SG KTV Visp Hb/HC V`terminen	8	1	0	7	99	: 200	-101	2

FU17-M - Juniorinnen U17 Meister

R	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1.	Handball Grauholz	16	15	1	0	427	: 157	270	31
2.	HS Biel	16	12	0	4	433	: 282	151	24
3.	Espace Handball	16	8	1	7	273	: 286	-13	17
4.	HBC Münsingen	16	4	0	12	272	: 409	-137	8
5.	HBC Rotweiss Belp	16	0	0	16	129	: 400	-271	0

*alle Angaben von Daniel Willi



Mitte 2009:

Drei junge Leute wollten den gleichen Job. Dieser Job versprach einiges. Möglichkeit etwas zu verändern, neue Wege einzuschlagen und etwas für die Kollegen und Mitmenschen zu tun. Dieser Job ist nicht in einem grossen Unternehmen, sondern in einem kleinen Club namens Espace Handball. Dieser Job beinhaltet die Homepage des Clubs. Die Drei waren alle heiss darauf, diese Aufgabe, jeder für sich selbst zu gewinnen.

Doch der Job war nur für eine Person ausgeschrieben. Doch diese Leute waren nicht von schlechten Eltern und dachten sich, was Einer gut kann, können Drei besser! Also gingen sie zum Vorstand und sagten, wir machen es einfach zu Dritt. Der Vorstand war etwas überrascht, dass sich auf einen Job, drei Mitglieder meldeten. Doch trotz Erstaunen, stimmten sie den Leuten zu, dass dies funktionieren könnte. So wurden Romina Böhlen,

Marcel Müller und Stephan Schärer für diesen Job eingestellt.

Herbst 2009:

Nun wurde heftig diskutiert wie die neue Homepage aussehen könnte. Viele Ideen kamen und gingen auch gleich wieder. Nach einigen Treffen wurde ihnen schnell klar, dass als aller erstes getestet werden muss, wie weit man die alte Homepage verändern kann. Es brauchte etwa 2 Stunden und sie wussten, dass dies mit diesem Programm nicht funktioniert. Also was jetzt? Suchen, suchen und nochmals suchen. Sie klapperten jeden Vorschlag auf Google ab, um ein neues geeignetes Programm zu finden. Doch dies war einiges schwieriger als sie sich dies vorgestellt haben. Nach 2 Wochen hatten sie ein Programm gefunden. Doch leider wurden für dieses Gebühren verlangt. Doch man fand einfach kein anderes, das den Ansprüchen entsprach. Sie entschlossen sich, dieses zu gebrauchen und begannen mit der neuen Gestaltung. Als die neue Homepage fast fertig war, kam durch ein zufälliges Gespräch an einem Training in Biglen, Remo Liechti mit einer neuen Idee. Er bot an, dass sie seinen Server für die Homepage verwenden dürften und er wüsste auch gleich noch, ein gutes kostenloses Programm. Da dieses Gespräch mit Remo und Stephan stattfand, gestalteten sie einige Homepage mit diesem Programm, um die Möglichkeiten zu erforschen. Nach einigen Wochen, teilten sie ihre Arbeiten den andern beiden mit. Sie stellten dieses Programm vor und alle waren einfach

begeistert, wieviel mit diesem Programm gestaltet und verändert werden kann.

Weihnachten 2009

Nun war es endlich soweit. Eigentlich sollte die neue Homepage schon im Herbst fertig sein. Doch die Abklärungen, für das neue Homepage-Programm und die Umschaltung der Adresse, nahmen eine riesige Zeitspanne in



Kauf. Doch endlich konnte die Homepage fertig gestaltet und geschrieben werden. Da die Aufgaben verteilt waren, konnten einige über Weihnachten schneller oder weniger schnell fertig werden. Die erste Version stand dann auch am 1. Januar bereit.

Januar 2010

Nun war es soweit. Die Homepageadresse wurde auf die neue Homepage umgeleitet. Alle Beteiligten waren gespannt, wie sie funktionieren würde! Und siehe da, es klappte nicht. Es kamen Fehlermeldungen, die vor den Texten standen. Dies war sehr nervig. Da man mit so was noch nicht konfrontiert wurde. Beim Programmieren kam dieses Problem nie vor. Da Remo Liechti den Server unterhielt und die Fehlermeldung mit dem Server zu tun hatten, konnte nur er auch diesen beheben. Er

opferte wertvolles Pistenfahren auf den Österreichischen Alpen, um diesen Fehler zu beheben. Sein Bemühen wurde auch belohnt. Nur eine kleine aber sehr versteckte Einstellung, musste im Programm geändert werden und die Homepage stand so da, wie sie da stehen sollte.

Frühling 2010

Nun konnte alles kontrolliert werden, damit auch alle Links und Texte funktionierten. Wir hatten auch schon einige Kritik bekommen und versuchten, auch

diese so gut wie möglich umzusetzen. Einige Sachen des Verzeichnisses wurden neu gemacht oder auch nur angepasst.

Jetzt:

Das Team ist immer noch daran, neue Ideen umzusetzen, um die Homepage weiter voran zu treiben. Doch jetzt hat der Club, eine Homepage, die sich schnell, unkompliziert und einfach den Wünschen des Vorstands und der Mitglieder anpassen kann. Denn sie sollte nicht bleiben wie sie ist, sondern nach und nach verändert werden, weil der Club sich entwickelt und dies auch die Page tut.

Stephan Schärer



Hotel Hirschen
Langnau im Emmental

Hotel Hirschen
Fam. Hedy u. Urs Weyermann
3550 Langnau i.E.

Tel. 034 402 15 17
Fax. 034 402 56 23

info@hirschen-langnau.ch
www@hirschen-langnau.ch

20 Jahre!



Das fägt...!
Chummsch o?



20. FUN&OLDIE DISCO

DJ RÖFE (surprise)
DJ ASPEN (surprise)
DJ JAY (surprise)
LJ TINU (surprise)

Sa, 30. Oktober 10

Bärensaal Worb

Eintritt: **Fr. 10.-**

Ab 20.00 Uhr bis spät... ab 16 Jahren(ID)

**Country Bar, Food,
Sound & Party!!!**

www.espace-handball.ch

Espace Handball auf facebook

The screenshot shows the Facebook profile page for 'Espace Handball'. At the top, there is a search bar and the Facebook logo. The profile name 'Espace Handball' is displayed with a 'Beitreten' (Join) button. Below the name are tabs for 'Pinnwand', 'Info', 'Diskussionen', and 'Fotos'. The 'Info' tab is selected, showing the following details:

- Allgemeines**
 - Name: Espace Handball
 - Kategorie: Sport & Freizeit - Hochschulsport
 - Beschreibung: Ein Treffpunkt für aktive Spieler, Ehemalige Spieler, Fans, Passivmitglieder, Gönner & Sponsoren von Espace Handball. Offen: Alle Inhalte sind öffentlich zugänglich.
 - Art der Privatsphäre: Offen
- Kontakt**
 - Webseite: <http://www.espace-handball.ch>

On the left side, under 'Informationen', it lists the category 'Sport & Freizeit - Hochschulsport' and a description: 'Ein Treffpunkt für aktive Spieler, Ehemalige Spieler, Fans, Passivmitglieder, Gönner & Sponsoren von Espace Handball.'

Wir bringen
für Sie Metall
und Glas
in Form

- Blechbearbeitung
- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Glasbau
- Geländer
- Stahlbau
- Reparaturen

SWM
Metallbautechnik AG

Rohrstrasse 56
3507 Biglen
Tel 031 702 10 10
www.swm-metallbau.ch

Adressen Trainer/In

3. Liga Herren

Martin Schneider
Aueliweg 8
3507 Biglen
031 702 18 05
tinu.schneider@gmx.ch

Jürg Fankhauser
Mirchelstrasse 4
3506 Grosshöchstetten
079 832 15 33
pokergott-jogi@bluewin.ch

U17 Juniorinnen

Rolf Haussener
Bitmoos 5
3672 Aeschlen
031 771 12 10
rolf.haussener@gmx.ch

U13 Juniorinnen / Junioren

Rolf Locher
Moosweg 30
3506 Grosshöchstetten
079 254 45 08
rolf.locher@zapp.ch

Lukas Eggimann
Sytliweg 8
3532 Zäziwil
079 285 75 33
le83@gmx.ch

Romina Böhlen
Winkelmattstrasse 8
3510 Konolfingen
079 566 18 53
romina.boehlen@bluewin.ch

U15 Juniorinnen / Junioren

Rolf Haussener
Bitmoos 5
3672 Aeschlen
031 771 12 10
rolf.haussener@gmx.ch

U11/U9 Junioren / Juniorinnen

noch vakant

Wenn ihr nicht zum Training erscheinen könnt, meldet euch doch jeweils rechtzeitig bei eurer Trainerin oder bei eurem Trainer ab...

The image shows a screenshot of a Facebook page for a group named 'Handball'. The page header includes the Facebook logo, a search bar with the text 'Suche', and a 'Gefällt mir' button. Below the header, there are navigation tabs for 'Pinnwand', 'Info', 'Felder', and 'Fotos'. The main content area features a large profile picture of a hand holding a handball, with the text 'Freunden vorschlagen' below it. To the right, there are three smaller photos showing handball players in action on a court. At the bottom of the screenshot, it says 'Handball 5 neue Fotos'.

Sponsoring

„Unter Sponsoring versteht man die Förderung von Einzelpersonen, einer Gruppe von Menschen, Organisationen oder Veranstaltungen in Form von Geld-, Sach- und Dienstleistungen mit der Erwartung, eine die eigenen Marketingziele unterstützende Gegenleistung zu erhalten“. So steht es jedenfalls in einer schlaun Internet Enzyklopädie geschrieben.

Für den Verein Espace Handball bedeutet Sponsoring, die Möglichkeit jungen, sportbegeisterten Menschen eine Plattform zu bieten, dass Hobby Handball auszuüben

und diese „Randsportart“ attraktiv zu gestalten.

Was aber bietet der Verein Espace Handball den Sponsoren?

Wir bieten Firmen, Gesellschaften und Personen die Möglichkeit, durch Sponsoring und Werbung, ihren Namen mit der Region Bern-Ost, der Espace Arena Biglen und dem Verein Espace Handball in Verbindung zu bringen.

Wo wird das gesponserte Geld investiert?

Die Einnahmen aus Sponsoring und Werbung werden zu 100 % der Vereinskasse zugeführt und ausschliesslich zweckgebunden eingesetzt. Stolz dürfen wir auf unsere Nachwuchsförderung sein, welcher wir einen grossen Teil unserer Aufmerksamkeit widmen. Dieses Jahr können wir 5 Teams mit bis zu 60

Spieler und Spielerinnen im Bereich der Junioren und Juniorinnen anmelden.

Wie kann gesponsert werden?

Es bestehen diverse Möglichkeiten ein Sponsor des Espace Handball Vereins zu werden. Einige möchten wir Ihnen gerne aufzeigen:

- Bekleidungs-Sponsoring
 - Dress
 - Traineranzüge
- Plakatwerbung in der Espace Arena in Biglen
 - Plakate in verschiedenen Grössen
- Inseratenwerbung
 - Im Cluborgan
 - auf unserer Website www.espace-handball.ch
 - Beamer-Werbung oder Lautsprecherdurchsagen während den Spielen
- Spezialaktionen
 - Beitrag an Anlässe

Der Verein Espace Handball ist bemüht, zusammen mit den Sponsoren eine gute Partnerschaft zu bilden und somit eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu bieten, von der beide Seiten profitieren können.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei **allen Sponsoren** der letzten Saison bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



...SPORTLICHE FERIEEN...

...bucht man am besten bei Schär-Reisen:

*z.B. RADSPORT, BEACHVOLLEY, TAUCHEN, GOLF, SKI,
SNOWBOARD, HELISKI, TREKKINGS und EXPEDITIONEN*

aber auch alles andere wie *FAMILIENFERIEN, WELLNESS,
CITY-TRIPS, GÜNSTIGE FLÜGE, CANADA etc.*

This Neuenschwander

Schär-Reisen AG, Mittelstr. 70, 3012 Bern, Tel. 031 302 41 41,
bern@schaer-reisen.ch, www.schaer-reisen.ch

NEU : *Filiale Schär-Reisen Worb/Meienhofstatt !!
Tel. 031 839 18 88, worb@schaer-reisen.ch*

Iseli
Metallbau AG

M e t a l l b a u	Gründlachen 338
S c h l o s s e r e i	3513 Bigenthal
G e w i n d e	Tel. 031 701 39 69
r o l l t e c h n i k	Fax 031 701 39 70

SHIRTHOUSE SPORTSWEAR in Thun, www.shirthouse.ch

An der Freienhofgasse 20 bietet SHIRTHOUSE SPORTSWEAR eine Topauswahl an sportlicher Mode, funktionaler Sporttextilien sowie ein breites Sortiment an Freizeit-, Indoor- und Fussballschuhen. Auf über 80 m² sind die besten Stücke der Topmarken Adidas, Puma, Nike, Erima und SWITCHER zu finden.

SHIRTHOUSE SPORTSWEAR setzt aber auch auf Dienstleistungen und bietet insbesondere auch für Sportvereine und Mannschaften einen Voll-Service: Wünscht ein Kunde eine Textil- oder Hartwarenvorstellung anlässlich einer Hauptversammlung oder eines Vereinsfestes, ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten, kommen die Spezialisten von SHIRTHOUSE SPORTSWEAR selbstverständlich vor Ort.

SHIRTHOUSE SPORTSWEAR legt grossen Wert auf fachkompetente Beratung und ein ausgesuchtes Sortiment für Sportmode sowie auf eine breite Auswahl im Bereich Teamsport für Vereine und Klubs.

SHIRTHOUSE SPORTSWEAR
Freienhofgasse 20, 3600 Thun

Ästhetik zum Anziehen. Anziehend ästhetisch.



Exklusiver Schuhpass

Der exklusive SHIRTHOUSE SPORTSWEAR-Schuhpass belohnt die Kunden schon beim ersten Einkauf von ein Paar Schuhen mit **20 % Einkaufsrabatt** (2. Paar 25 %, 3. Paar 30 %). Holen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Pass ab.

Weisch no denn?

Wer erkennt sich hier auf diesen alten Fotos wieder? Ein grosses Merci an Rex, der diese Fotos ausgegraben hat... Auf dem Umschlag findet ihr übrigens noch weitere alte Fotos, wenn auch ein wenig klein zum Anschauen...☺



Drehball





Redaktion in eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Die dritte Ausgabe ist vollendet und Sie halten diese nun in Ihren Händen.

Es steht wieder mal ein Wechsel an; es gibt quasi einen fast vollkommen neuen Vorstand. Das Wichtigste bei einem Wechsel ist, dass der Spielbetrieb gewohnt weitergehen kann und die Sportler mit Freude und Engagement diesen Verein ihrerseits unterstützen.

Meinen Beitrag habe ich meinerseits geleistet, indem ich seit Jahren irgendwie mit diesem Cluborgan, dem heutigen Drehball, verbunden und involviert war und mich auch noch heute damit beschäftigte und dies mit Freude und Herzblut. Dies auch ohne, dass ich Mitglied von diesem Verein war...

Die Betonung auf ‚war‘, hat sich an der letzten Hauptversammlung, vom 27. Mai 2010 verändert: Denn ich wurde in meiner Abwesenheit zum Ehrenmitglied von Espace Handball ernannt! Die Überraschung war enorm, als mein Mann mit einem wunderschönen Blumenstraus und einer ‚Auszeichnung zum Ehrenmitglied‘ von der Hauptversammlung nach Hause kam und mir diese Sachen im Namen vom Vorstand überreichte...

Ein herzliches Dankeschön für diese Ehre und diesen wunderschönen Blumenstraus!

Marianne Böhlen

Redaktion und Neu-Ehrenmitglied ;-)

Macht Ihnen etwas Bauchweh?

Wir können helfen – mit einem breiten Angebot an Heilmitteln aus Komplementär- und Schulmedizin und kompetenter Beratung.



stern apotheke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stern Apotheke Worb Lisa und Urs Salzmänn-Wächter
Bahnhofstrasse 20 3076 Worb T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch sternapotheke@pharmexpert.ch

Beyond the Ordinary



océ

**Printing for
Professionals**

Océ bietet Ihnen mit my officé ein Programm an, welches speziell für KMU entwickelt wurde. Es stellt sicher, dass Sie als unser Kunde die richtige Bürolösung zu einem fairen Preis erhalten. my officé beinhaltet nicht nur Hard- und Software, technischen Kundendienst und individuell ausgearbeitete Lösungen. Es setzt vor allem auf Beratung und spezifische Dienstleistungspakete. Océ strebt eine langfristige Partnerschaft an, welche sie gezielt fördert und weiterentwickelt.

Océ (Schweiz) AG

Sägereistrasse 10

CH-8152 Glattbrugg

Schweiz

Telefon: +41 (0)44 829 11 11

Fax: +41 (0)44 829 13 48

Email: info@oce.ch

Website: www.oce.ch

© 2009 Océ. Die Abbildungen und Spezifikationen der angebotenen Produkte und Dienstleistungen können je nach Land abweichen. Technische Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Weitere Informationen und Dienstleistungen finden Sie im Internet unter:

www.oce.ch

P.P. 3076
Worb

W E M E
E M E W

Augenfällig?

Augenblicklich!

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

WORB

TANNER OPTIK

DIPL. AUGENOPTIKER SBAO

HAUPTSTRASSE 10 (BÄRENZENTRUM) 031 839 77 76